

Verbundkatalog Kalliope

<Hoffnung auf die Tschechoslovakei.>

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Meine Damen und Herren -

ehe ich zu unserem eigentlichen Thema komme, liegt mir daran, Ihnen - ganz kurz, ganz einfach und ganz aufrichtig - zu sagen, welche Freude es für mich bedeutet, heute wieder einmal hier vor Ihnen stehen zu dürfen, zu Ihnen reden zu können. Mit meinem Aufenthalt in Prag hat es, dieses Mal, ja eine etwas besondere Bewandnis für mich: ich befinde mich ~~ja~~ hier, zum ersten Mal, als ein Bürger des Landes, als ein tschechoslovakischer Staatsangehöriger. Das ist für mich ein wichtiges, bedeutungsvolles, ernsthaftes Factum - viel mehr als eine blosse Pass-Angelegenheit. Ich sehe nun alle Dinge ~~hier Dinge~~ hier mit einer ganz neuen Anteilnahme; ich freue mich an den Fortschritten, die es hier in so schöner Fülle zu verzeichnen gibt; ich beschäftige mich mit den Problemen, mit den Sorgen des Landes.

Wie käme ich dazu, Ihnen etwas über die Tschechoslovakei zu erzählen? Sie kennen Sie ja so viel besser als ich.

Heute versuche ich, Ihnen ein paar Andeutungen zu geben über die mannigfachen Eindrücke, die ich während meines letzten Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten von Nordamerika hatte. Wenn ich aber das nächste Mal nach Amerika kommen und wieder vor Amerikanern sprechen werde, dann will ich ~~denen, von der Tschechoslovakei~~ ^{über das - über mein Land} erzählen - und dann könnte es wohl sein, dass ich diesen meinen Vortrag überschreiben werde mit den Worten:

"Hoffnung auf die Tschechoslovakei."